

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62

# Reise durch den Belgischen Krieg

Ein Tagebuch

Von

Heinrich Eduard Jacob

Klein-4°. Umfang: 20 Bogen

Preis: ungebunden M. 4.—, bar M. 2.60 | Partie 9/8  
 Leinenband M. 5.—, bar M. 3.35 | Einband no.  
 In Kommission mit 25 Prozent

Döscar A. H. Schmitz schreibt im „Tag“:

Hier sehen wir den neuen Patriotismus einer früher staatsfremden, ja vielleicht staatsfeindlichen Jugend im Zustand des Entstehens. Ich weiß von dem Verfasser nichts weiter als das, was mir sein Buch von ihm sagt . . . ich begrüße ihn als einen von denen, die der neuen, bewusst deutschen Geistigkeit schöpferisch Gestalt geben werden . . .

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt:

Es ist kürzlich ein Buch erschienen, das dem Kriege mit der Seele des Künstlers zu Leibe geht. Unerbrochen, fanatisch und ehrlich. Ehrlich bis zur Selbstgeißelung . . . Es beginnt mit einer Apotheose der Jugend und der Dichtkunst und ist ganz im Feuer eines geistigen Griechentums geschmiedet . . . Zerschossene Städte wandeln wie verhüllte Gestalten vor uns und aus Brüssel wächst eigenwillig und groß wie eine deutsche Landschaft, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzend, das Symbol eines versunkenen Liebestraums . . . Und das Bild eines holderen Friedens denn je wird auf Goldgrund vor uns gemalt . . .